Kirche im hr

29.04.2019 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Till Martin Wisseler,
Evangelischer Pfarrer, Langenselbold

Du trägst Licht in dir

Ich stehe in der Bahnhofshalle und warte auf den Zug. Da fällt mir eine Frau auf. Sie geht quer durch die Halle und wirkt ziemlich selbstbewusst. Sie trägt eine Jeans. Auf ihrem dunklen T-Shirt eine Aufschrift mit großen hellen Buchstaben: "Du bist doch auch nicht die hellste Kerze auf der Torte, oder?" – Wiedermal irgendein doofer Spruch. Aber ich merke: Der Spruch bleibt hängen, ich denke darüber nach, was er bedeutet.
"Du bist doch auch nicht die hellste Kerze auf der Torte, oder?" – Die Torte steht wohl für die Gemeinschaft der Menschen und die Kerze für jeden einzelnen von uns. Niemand ist die hellste Kerze. Niemand ist der beste Mensch. Eigentlich stimmt die die Aussage. Der Spruch auf dem Shirt sagt: Ich darf nicht so vermessen sein zu glauben: Ich bin selbst das Maß aller Dinge und das hellste Licht unter vielen anderen Lichtern. Jede Kerze strahlt Licht aus. Jede und jeder kann etwas besonders gut. Mit den Händen arbeiten, im Kopf denken, sich über etwas Besonderes freuen, jemanden trösten, oder zuhören. Ich kann Gottesdienste halten oder Jugendliche konfirmieren. Wenn’s um Geld geht oder Haushaltspläne, brauche ich Hilfe. Und eins ist auch klar: Ich wäre heute auch nicht hier, wenn mir andere nicht geholfen hätten mit dem, was sie gut können. Eine Gemeinschaft funktioniert nur dann richtig, wenn alle zum Zug kommen. Ja, bestimmte Sachen kann ich wirklich gut, und davon strahlt ein Licht aus. Das ist bei den anderen aber auch so! Zu Hause genauso wie am Arbeitsplatz. In der Schule und im Verein. Jede und jeder von uns ist ein Teil des Lichts, Teil des

Lebens. (Neues Testament, Brief an die Epheser, Kapitel 5, Vers 8) Jede und jeder strahlt Licht aus und das ist wichtig. Nur manchmal, da sieht man es nicht. Oder man bringt es sogar zum Erlöschen.
Auf dem T-Shirt sollte deshalb stehen: Du bist Licht und strahlst zusammen mit anderen Lichtern.